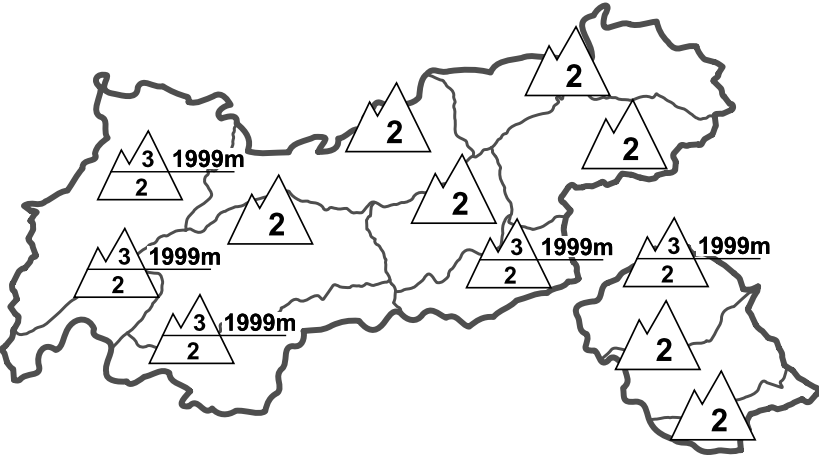






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.01.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 1. Januar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Außerfern und entlang des Alpenhauptkammes ist bei Skitouren eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in kammnahen, tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. In den übrigen Tourengeländen Tirols besteht eine örtlich mäßige Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden ist im Außerfern mit 10 bis 15cm am meisten Schnee gefallen. Im übrigen Nordtirol beträgt der Schneezuwachs maximal 10cm.

In hochalpinen Bereichen sorgen die anhaltenden Nordwestwinde für Schneeverfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief über Nordeuropa steuert feuchtkalte Meeresluft gegen die Alpen. In Nordtirol kommt es zeitweise zu Schneefall, Osttirol bleibt wetterbegünstigt. Auf den Bergen weht ein starker Nordwestwind.

Temperaturrückgang in 2000m auf -11 Grad, in 3000m auf -19 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr